Register der schweizerischen Seeschiffe

Das Einschrauben-Frachtmotorschiff Furka (ex Coimbra), erbaut 1944, umgebaut 1952, 666,70 Bruttotonnen, Rufzeichen HBFN, Eigentümerin: Lloyd Seeschiffahrt AG in Basel, ist unter Nr. 52 in das Register der Seeschiffe aufgenommen worden.

Basel, den 2. Januar 1953.

1050

Eidgenössisches Schiffsregisteramt

Vorladung

Es wird als Beschuldigter in einem kriegswirtschaftlichen Strafverfahren hiemit öffentlich vorgeladen:

Josef Eder, von Rangersdorf (Tirol), geboren 18. Juni 1916, Kaufmann, zur Zeit in Melbourne (Australien), wegen Umwandlung einer nicht bezahlten kriegswirtschaftlichen Busse in Haft. Die Verhandlung vor dem Einzelrichter des 8. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts findet Donnerstag, den 22. Januar 1953, 15.00 Uhr, im Stadtratssaal in Baden statt. Akteneinsicht: Strafgerichtskanzlei Basel, Bäumleingasse 7, II. Stock, Telephon 061/49900.

Basel, den 13. Januar 1953.

8. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

1050

Der Präsident:

Dr. Walter Meyer

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Februar 1950 erfolgten Abänderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 1.70 pro Exemplar plus Nachnahmegebühren. Bei Einzahlung auf Postcheckkonto III 520 = Fr. 1.90.

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Schweizerische Verkehrsstatistik 1951

Diese Veröffentlichung des Eidgenössischen Amtes für Verkehr ist im Monat Dezember 1952 erschienen. Sie enthält Angaben über:

die Eisenbahnen des allgemeinen Verkehrs;

die Spezialbahnen;

die Nahverkehrsmittel;

den Strassenverkehr;

die See- und Rheinschiffahrt;

die Hochseeflotte:

den Luftverkehr.

Der 152seitige Band, mit graphischen Darstellungen, kann beim Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement zum Preis von 12 Franken bezogen werden.

Eidgenössisches Post- und Eisenbahndepartement

1050

BUNDESRECHTSPFLEGE

Organisationsgesetz Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess

- Ausgabe 1949 -

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess)

Diese 148 Seiten umfassende Broschüre enthält folgende Texte:

Bundesgesetz vom 16. Dezember 1943 über die Organisation der Bundesrechtspflege.

Bundesgesetz vom 4. Dezember 1947 über den Bundeszivilprozess.

Bundesgesetz vom 15. Juni 1984 über die Bundesstrafrechtspflege mit den durch das schweizerische Strafrecht und das Bundesgesetz über die Organisation der Bundesrechtspflege getroffenen Abänderungen.

Reglement für das schweizerische Bundesgericht.

Preis (kartonniert) Fr. 2.80

Bei Zustellung gegen Nachnahme Fr. 3.10

Bei Einzahlungen auf Postcheckkonto (III 520) Fr. 3.—

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Kranken-Versicherung

Das Bundesamt für Sozialversicherung hat in den statistischen Quellenwerken der Schweiz (Heft 235/Reihe Pa 3 1951) eine Arbeit erscheinen lassen, welche die Verhältnisse in der Krankenversicherung zur Darstellung bringt.

Sie dient als Fortsetzung der Publikation «Schweizerische Krankenkassen und Tuberkuloseversicherungsträger 1938–1948» (Heft 176/Reihe Pa 2 1946) und dürfte wiederum in den Fachkreisen Interesse finden. Es sei deshalb auf folgende Publikation, welche bei der Eidgenössischen Drucksachenund Materialzentrale in Bern bezogen werden kann, verwiesen:

Schweizerische Krankenkassen und Tuberkuloseversicherungsträger 1944 bis 1948

Inhalt: Grundlagen und Methode der Bearbeitung - Verwaltungsstatistik - Morbiditätsstatistik - Statistik der Krankenpflegekosten - Wochenbettstatistik - Tuberkuloseversicherungs-Statistik.

Das in Normalformat erschienene Heft enthält im deutsch und französisch gedruckten Text 69 Zahlen-Tabellen und einen Anhang von 18 graphischen Darstellungen. Preis Fr. 8.—

602

Bundesamt für Sozialversicherung

Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesgesetz vom 24. Juni 1949 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten vorgesehenen Besoldungen.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Direktionspräsident der Eidg Materialprüfungs- und Versuchs- anstatt, Leon- hardsträsse 27, Zürich 6	Sekretär, evtl. Dienstchef stritt: 1. April 1953	Abgeschlossene jurist. Hochschulbildung mit Erfahrung im Verwaltungsdienst, Beherrschung des Deutschen und Französischen, Kenntnis des Italienischen und Englischen extl. früher.	8500 bis 15 500	20. Jan. 1953
Eldg. Amt für gelstiges Elgentum, Bern	Mehrere wissen- schaftl, Experten für die Prüfung von Erfindungs- patentgesuchen	Maschinen- oder Elektro- ingenieure mit abgeschlos- sener Hochschulbildung; Muttersprache Deutsch oder Französisch; gute Kenntnisse in einer zweiten Amtssprache erwünscht	Nach Verein- barung	24. Jan. 1953

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin		
Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzilistrasse 50, Bern	(VentOf.) beim	SubOf. oder Hauptmann: abgeschlossene Berufs- bildung als Heizungs- oder Lüftungstechniker, evtl. Maschinen-Techniker	7950 bis 12 450 bzw. 9050 bis 13 550	24. Jan. 1953		
Direktion der Eldg Militär- versicherung In Bern	Kreisarzt der Militär- versicherung	Eidg. Diplom. Allgemein- Praktiker mit einigen Jah- ren klinischer Ausbildung oder Privatpraxis. Mutter- sprache Deutsch; gute Kenntnisse in der franzö- sischen und italienischen Sprache	Nach Über- einkunft	20. Jan. 1953		
Dienstort St. Gallen.						
Vorsteher des Eldg. Finanz- und Zolidepartements	Vize-Direktor der Eidg. Steuer- verwaltung	Hochschulbildung; Um- fassende Kenntnisse und Erfahrungen im Steuer- wesen und in Steuer- gesetzgebungsfragen,	20 000 bis 24 500	81. Jan. 1953		
	,	Sprachkenntnisse		(1.)		
Zolikreisdirektion In Schaffhausen	Kontrolleur beim Hauptzollamt Zürich-Flughafen	Kontrollbeamten der Zoll-	8500 bis 13 000	25. Jan, 1953		
1		verwaltung bekleiden		(1.)		
Zolikreisdirektion in Genf	Revisor bei der Zollkreis- direktion Genf	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Kontrollbeamten der Zoll-	7950 bis 12 450	25. Jan. 1953		
	direction delli	verwaltung bekleiden	12 400	(1.)		

Anstellung von Zollbeamten

Die Eidgenössische Oberzolldirektion beabsichtigt, anfangs September 1953 eine Anzahl Bewerber für Stellen von Zollbeamten II. Klasse einzustellen. Die Anstellung erfolgt vorerst für eine Probezeit von 12 Monaten als Zollaspirant.

Erfordernisse: Schweizerbürger, Alter beim Eintritt wenigstens 20 und höchstens 28 Jahre, Rekrutenschule bestanden (sofern militärdienstpflichtig), Mittelschulbildung (mindestens Sekundar-, Real- oder Bezirksschule) sowie genügende Kenntnis einer zweiten Amtssprache, körperliche Eignung für den Zolldienst (Sehschärfe beidseits 1 oder auf 1 korrigierbar).

Die für die Anstellung in Betracht kommenden Bewerber haben eine pädagogische Prüfung zu bestehen und sich nachher durch einen Vertrauensarzt untersuchen zu lassen.

Anmeldungen: Handschriftlich, in zwei Amtssprachen, bis 15. Februar 1953 an die Eidgenössische Oberzolldirektion in Bern. Denselben sind beizulegen: Ein ausführlicher Lebenslauf, sämtliche Schul-, Lehr- und Arbeitszeugnisse, ein kurz vorher ausgestelltes Leumundszeugnis, Geburtsschein, Militärdienstbüchlein, ein Arztzeugnis über den allgemeinen Gesundheitszustand mit besonderer Berücksichtigung der Hör- und Sehorgane sowie eine Passphoto. Ferner sind einige zivile und militärische Referenzen anzugeben.

Weitere Auskünfte erteilt die unterzeichnete Amtsstelle.

Bern, den 8. Januar 1953.

1050

Eidgenössische Oberzolldirektion

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1953

Année Anno

Band 1

Volume Volume

Heft 02

Cahier Numero

Geschäftsnummer ___

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 15.01.1953

Date Data

Seite 68-72

Page Pagina

Ref. No 10 038 160

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.